



newstag

DIE SCHÜLERZEITUNG DES EVG MEININGEN



Mai 2023
7. Ausgabe

MACH MIT!
Blutspende beim DRK

Schuluniformen-
ja oder nein?

AG stellt sich vor:
Kleiner Chor, Basketball

Wer steckt hinter



#

newstag?

Das Team

Clara Lemuth

Franz Müller

Gabriel Kovac

Mareike Kunze

Marta Stephan

Alina Banz

Leonie Diller

Tristan Fromm

Lisa Hardt

Conny Hodam



Impressum

Evangelisches Gymnasium

Berliner Str. 27

98617 Meiningen

Tel. 03693 8806345

Unsere Ziele

Wir wollen die Schülerzeitung dieses Jahr neu aufleben lassen. Dabei haben wir das Ziel, eine hochwertige, informative, aber auch lustige Schülerzeitung zu gestalten.

Inhalt

1	EVG news point	S. 1
2	AG stellt sich vor: Kleiner Chor, Basketball	S. 2
3	Bücherecke	S. 4
4	Schuluniformen- ja oder nein?	S. 5
5	Mach mit! Blutspende	S. 8
6	Wer weiß denn sowas? Lehrer-Edition	S. 9
7	Deine Freizeit Kampfsport	S. 11
8	Fundsachen	S. 12
9	Zuhause gesucht! Tierschutzverein Meinigen	S. 13
10	Suche...	S. 15
11	Rätsel	S. 16
12	Events	S. 17

Du hast Ideen oder Wünsche für Deine Schülerzeitung?
Lass es uns wissen, indem Du uns eine Nachricht über Sdui schreibst!



EVG

news point

1



Ferientage

Wann?

02.05. und 17.05.



Prüfungszeit

Wann?

03.05. - 30.05.

ES STELLEN SICH VOR: Kleiner Chor

Mit wen: Frau Recknagel, Conny

Wann: Donnerstag 13:15 - 14:00 Uhr

Wo: Musikraum

Wie oft und wo habt ihr Auftritte?

Frau Recknagel: Alle zwei bis drei Monate treten wir ungefähr auf. Wir machen z.B. bei Sinfoniekonzerten oder beim musischem Abend mit. Dieses Jahr machen wir auch beim Musical-Projekt von Herr Fuhrmann mit.

Aus welchen Musikrichtungen singt ihr Lieder?

Frau Recknagel: Wir singen so gut wie alles. Oft singen wir Pop-Lieder oder Lieder in verschiedenen Sprachen z.B. Englisch, aber auch Volkslieder singen wir manchmal.

Gebt ihr Tipps, um besser singen zu können?

Frau Recknagel: Eigentlich geben wir keine Tipps. Wir versuchen, die Stimme in Schach zu halten. Vor jeder Probe machen wir Einsingübungen und bereiten uns allgemein für das Singen vor.

Macht ihr auch andere Dinge als singen?

Chor: Nicht wirklich. Manchmal machen wir in den Proben auch Quatsch, aber hauptsächlich konzentrieren wir uns auf das Singen. Frau Recknagel begleitet uns auf dem Klavier, wenn es benötigt wird.

Was macht euch am meisten Spaß in der AG?

Chor: Das Singen mit den Lehrern ist am schönsten. Wir freuen uns auch schon auf das Musical dieses Jahr. Ansonsten machen wir manchmal Quatsch, was auch sehr lustig sein kann.

AG stellt sich vor: Basketball

Wann: Donnerstag, 13:15- 14:45 Uhr

Wo: Drachenberghalle

Mit wem: Herr Schwarz

Seit wann spielen Sie Basketball?

Herr Schwarz: Ich habe 1990 erst im Alter von 17 Jahren angefangen, Basketball zu spielen. Aber es ist nie zu spät anzufangen!

Was hat Sie motiviert, Basketball zu spielen?

Herr Schwarz: Mein Hauptmotiv war Michael Jordan, ein Spieler der Chicago Bulls, der damals das Basketballspiel revolutioniert hat. Er ist bis heute, auch für viele junge Spieler, ein Idol.

Trainieren Sie in Ihrer Freizeit auch andere Basketball-Gruppen?

Herr Schwarz: Im Moment trainiere ich keine andere Gruppe. Ich bin aber der Vereinsvorsitzende des Basketballvereins in Meiningen und arbeite daran, in der nächsten Saison zwei Mannschaften in den Spielbetrieb zu bringen.

Gibt es eine Wurfart, mit der Sie den Ball am liebsten in den Korb werfen?

Herr Schwarz: Eigentlich habe ich keine bevorzugte Art Punkte zu erzielen, aber mittlerweile bin ich etwas älter und werfe mehr aus der Distanz.

Spielst du in deiner Freizeit auch Basketball?

Konstantin: Ja, ich spiele.

Gregor: Nein, ich spiele nicht in meiner Freizeit.

Auf welcher Position spielst du am liebsten?

Konstantin: Alle, am liebsten aber small forward.

Gregor: Ich spiele am liebsten Mittelfeld.

Möchtest du mit dem Basketball erfolgreich werden?

Konstantin: Eigentlich eher nicht.

Gregor: Mein Ziel ist es nicht, mit Basketball Karriere zu machen.

Bücherecke

Wie werde ich reicher als meine Eltern?



Der gelernte Bankkaufmann Tobias Klostermann berät als unabhängiger Finanzexperte seine Mandanten bei Vermögensentscheidungen.

Um benachteiligte Kinder und Jugendliche zu unterstützen, hat er 2009 die „Chancenstiftung - Bildungspaten für Deutschland“ gegründet.

Über Geld wird viel zu wenig gesprochen, weder zu Hause noch in der Schule oder mit Kindern und Jugendlichen. Tobias Klostermann will das mit seinem unterhaltsamen und hilfreichen Buch rund ums Geld ändern. Er möchte bei Mädchen und Jungen ein Gespür für Geld vermitteln und planbare legale Wege aufzeigen. Geldvermehrung ist kein Hexenwerk, wenn man weiß, was man tun oder besser lassen sollte. Seine Überlegungen beginnen damit, wie man sich erste Ersparnisse selbst verdienen kann. Er erklärt Aktien, beschreibt, warum beteiligen mehr Spaß macht, als verleihen.

Gegliedert ist das Sachbuch in fünf Kapitel: von den ersten 100 Euro bis zur ersten Million.

Dazwischen findet man interessante Porträts von Persönlichkeiten wie Jakob Fugger, der Anfang des sechzehnten Jahrhunderts den ersten Weltkonzern aufbaute.

SCHULUNIFORMEN JA ODER NEIN? BRAUCHEN WIR WIRKLICH SCHULUNIFORMEN? VOR- UND NACHTEILE



VORTEILE:

ERHÖHTE NACHHALTIGKEIT:

Schuluniformen sollten eine gute Qualität und Haltbarkeit aufweisen. Schülern kann so vorgelebt werden, was gute Kleidung ausmacht, um mehr auf Qualität, anstatt Quantität zu achten. Auch der private Konsum an Kleidung kann dadurch eingeschränkt werden. Die Schüler stellen so eventuell einige Modemarken in Frage und beginnen, ihren Konsum von Statussymbolen zu überdenken, da sie nun hochwertige Produkte von den überteuerten Produkten unterscheiden können. Damit die Schüler dies besser verstehen, ist ein Workshop oder ähnliches fördernd. Letzteres ist natürlich nicht garantiert. Auch wenn der Konkurrenzkampf um die Kleidung während der Schulzeit nicht existiert, so gibt es ihn dennoch in der Freizeit.

STÄRKERES GEMEINSCHAFTSGEFÜHL:

Alle Schüler sind durch ihre einheitliche Kleidung eindeutig Ihrer Schule zuzuordnen und zeigen diese Gemeinsamkeit nach Außen. Die Schuluniform schafft eine Identifikation der Schüler als Schüler dieser einen Schule. Sie sind emotional verbunden und stehen als Gemeinschaft nach außen, welches auch ein Gemeinschaftsgefühl untereinander schafft und die Motivation für Präsenzunterricht steigert.

MORGENS SCHNELL FERTIG:

Wer kennt es nicht, ob für die Schule, ein Date oder andere Veranstaltungen - Jeder hatte schon mindestens einmal das Problem, dass man nicht wusste, was man anziehen soll. Eine Schuluniform nimmt einem die Entscheidung ab, was man in der Schule anzieht und spart dadurch morgens ein wenig Zeit.

ANPASSUNG LERNEN:

Die Berufswelt ist voll von Uniformen und „Dress Codes“. Viele Arbeitgeber verlangen zumindest lange Hosen, auch im Sommer. Aber auch beispielsweise bei der Bahn, auf dem Bau, im Einzelhandel, bei der Bundeswehr und Polizei, als Arzt oder Anwalt muss man sich an eine Kleidungs Vorschrift halten oder Uniform tragen. Die Kinder lernen somit, diesem Anspruch gerecht zu werden.

SELBSTORGANISATION:

Es gibt in der Schule ausreichend Möglichkeiten, dass Schüler die Konsequenzen des eigenen Verhaltens tragen müssen. Die Uniform kommt zu diesen lediglich hinzu. Dennoch lernen sie so, sich an die Regeln der Schule zu halten. Da jeder Schüler negative Konsequenzen für das Missachten der Schulordnung vermeiden will, ist eine Selbstorganisation wichtig. Der Schüler muss darauf achten, dass auch die Kleidung für den nächsten Schultag bereit liegt und lernt, sich zu organisieren.

NACHTEILE:

AUFWAND:

Die Kosten für die Uniform sind hoch, deshalb kauft nicht jeder 5 Oberteile, 2 Sweater und von jeder Variante noch eine Ersatzhose. Deshalb entsteht Zeitdruck beim Waschen, welcher gerade bei mehreren Kindern zu mehr Stress für die Eltern führt. Auch sollte darauf geachtet werden, dass der Stoff nicht gebügelt werden muss. Bei Verstößen gegen die Kleidungsordnung müssten die Eltern informiert werden und Wechselkleidung vorbeibringen oder das Kind nach Hause gehen lassen. In einigen Regionen gestaltet sich die selbstständige Reise als sehr zeitaufwendiges Unterfangen, da die Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht gut ist. Manche Schüler sind beispielsweise auf Rufbusse angewiesen. Schüler, welche nicht ausreichend Ersatzkleidung haben oder sich die passenden Schuhe gerade nicht leisten konnten, verpassen so wertvolle Unterrichtszeit.

Selbstverständlich spart die Schuluniform wertvolle Minuten am Morgen, aber verschwendet auch einige am Nachmittag. Wer nach der Schule noch Zeit mit seinen Freunden verbringen möchte, hat eventuell keine Lust, abends in Uniform gekleidet ins Kino zu gehen. Das bedeutet - Wechselsachen mitnehmen.





Mach ⁸ mit!

Blutspender retten Leben.
Bist Du dabei?

SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ



Mit einer Blutspende kannst du das Leben eines Mitmenschen verbessern oder sogar retten. Nach einem schweren Unfall oder als Folge einiger Krankheiten sind manche Menschen auf Blutkonserven angewiesen.

Das Problem: Diese sind knapp!!
Deswegen: Mach mit und wirb für die Blutspende bzw. spende selbst, wenn volljährig bist!

Website



<https://www.drk-blutspende.de/>



WER WEISS DENNIN SOWAS?

Lehrer-Edition

WER IST HERR EISBEINS
LIEBLINGSMUSIKER*IN?

A

JIMMI HENDRIX

B

JANIS JOPLIN

C

IGGY POP

WELCHEN FILM FINDET FRAU LAPP AM
BESTEN?

A

ZIEMLICH BESTE FREUNDE

B

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

C

SCHINDLERS LISTE

WAS IST DAS LIEBLINGSLAND VON
FRAU BRANDT?

A

NIEDERLANDE

B

NIGERIA

C

NORWEGEN

WIE VIELE GESCHWISTER HAT FRAU
KLEPZIG?

A

0

B

4

C

3

WER WEISS DENN SOWAS?

Die Lösungen

WER WAR AM KÜRZESTEN
SCHULLEITER?

A

FRAU GONNERMANN

WELCHE SPORTART MAG HERR
NEEB AM MEISTEN?

C

ALLE

WELCHE HAARFARBE HAT FRAU
FUHRMANN EIGENTLICH?

C

DUNKELBLOND

AUS WELCHEM BUNDESLAND
KOMMT HERR SCHERING?

C

BAYERN

Deine Freizeit

KAMPFSPORT

UNIVERSUM

MEININGEN

Zeit

Ort

Kampfsportarten

Dienstag 17:00	Multihalle	Fechten
Montag 18:30	Ludwig-Chroneck Halle	Karate/ Kobudo
Montag 18:30	Multihalle	Teakwondo
Dienstag 18:30	Wintergasse 8	Kick/ -Thaiboxen

Fundsachen

Hole Deine
verlorenen Sachen
im Sekretariat ab!



Zuhause gesucht!

Tierschutzverein Meiningen



Tizian

- * Europäisch Kurzhaar
- * männlich
- * 4 Monate
- * Grautiger-Weiß
- * mit Mikrochip registriert
- * geimpft und entwurmt



Lio

- Schwarzaer
- weiblich
- ca. 1 Jahr alt



Ulrike

- * Europäisch Kurzhaar
- * weiblich
- * 3 - 4 Monate alt
- * Schwarz
- * mit Mikrochip registriert
- * geimpft und entwurmt



Pearl

- Europäisch Kurzhaar
- weiblich
- 4 - 5 Monate alt
- Grautiger mit weißen Abzeichen
- mit Mikrochip registriert
- geimpft und entwurmt



Kerstin

- * Zwergkaninchen
- * weiblich
- * neun Monate alt
- * Weiß mit grauen Abzeichen
- * geimpft und entwurmt



Bärli

- Schäferhund-Mix
- Männlich
- 6 Jahre alt
- Braun
- Kastriert
- mit Mikrochip registriert
- geimpft und entwurmt



Pedro

- Schäferhundmischung
- männlich
- ca. 2 Jahre alt
- Schwarz-Braun
- Schulterhöhe: ca. 55 cm
- kastriert
- mit Mikrochip registriert
- geimpft und entwurmt



Sam

- Mix
- männlich
- 3,5 Jahre alt
- 60 cm groß
- mit Mikrochip registriert
- geimpft und entwurmt

Suche...

DIE BRILLE

HELP!



Was muss ich tun?

Begib dich in die Rolle von Sherlock Holmes. Finde ein verstecktes Bild von Herr Brandts Brille irgendwo in dieser Ausgabe der Schülerzeitung!

Schicke uns einen Screenshot über Sdui. Herr Brandt ist gerade nicht in der Lage, richtig zu sehen. Schnell, bevor er gegen den Pfosten knallt!!!

Das kannst Du gewinnen:

Der dritte
Sherlock Holmes ist...

Who is Sherlock Holmes?

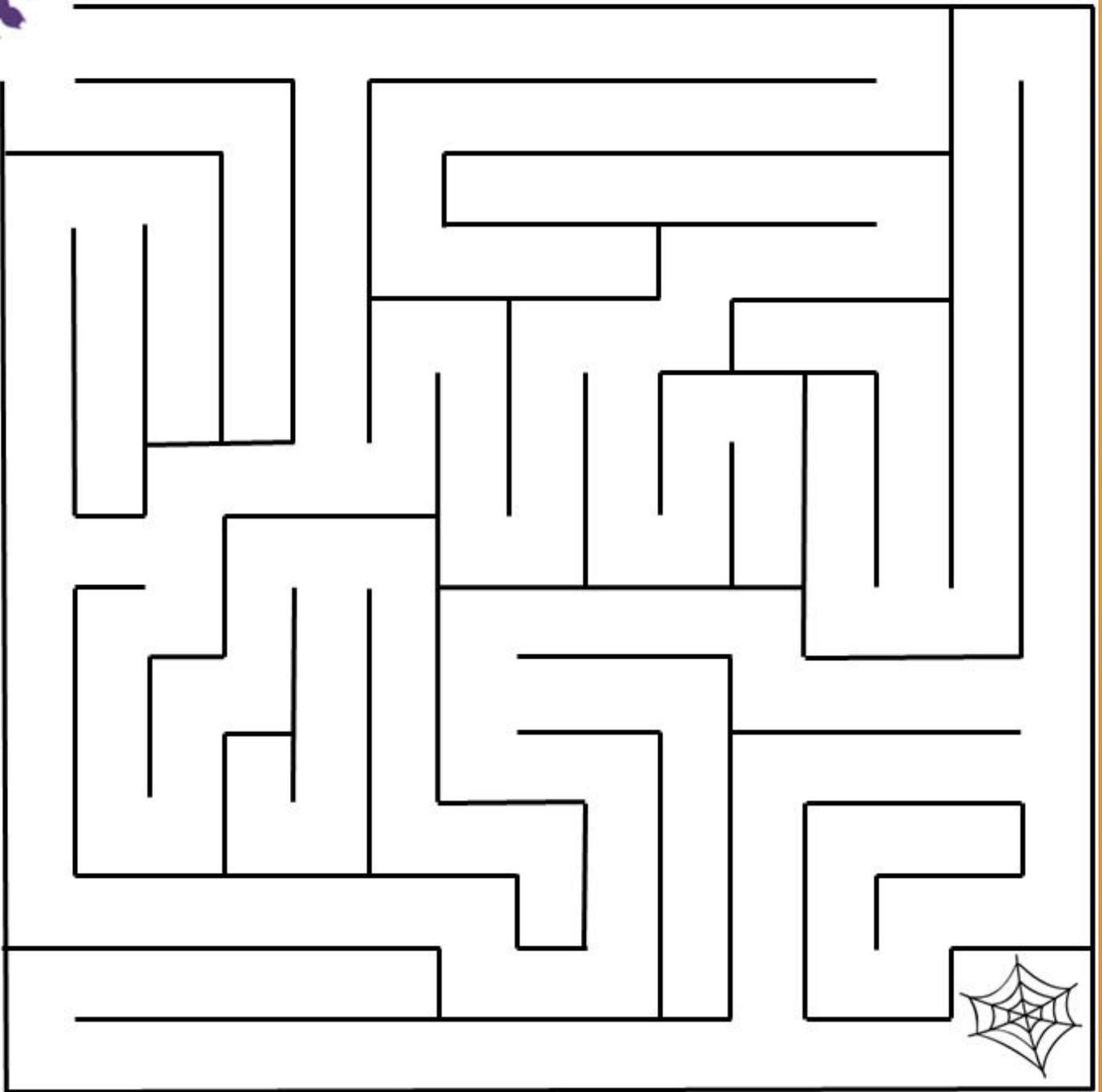
LENA DITTRICH

8B

Hole deinen Preis am
03.05. im Sani-Raum
ab!



RÄTSEL



04.05. | 20:00 Uhr
Theatermuseum
Peter Häseler-Quartett
- »Jabarett«

11.05. | 15:00 Uhr
Muttertagsfest im
Volkshaus

WOCHENENDE

Manta Manta	Der gestiefelte Kater
Dungeons & Dragons	Mumien
John Wick	Die drei ???
Shezam!	Ein Mann namens Otto
Creed III	Der vermessene Mensch
Scream 6	uvm.

<https://www.kino-meiningen.de/programm>

EVENTS

Meiningen, Thüringen



KIRCHE

21.05 | 17:00 Uhr
Konzert "Ewigkeit" des
Landesjugendchor Thüringen

13.05.2023 | 17:00 Uhr
Sonntag der Osterzeit
Kath. Gottesdienst

21.05.2023 | 09:00 Uhr
Sonntag der Osterzeit
Kath. Gottesdienst



THEATER

03.05. | 18:00 Uhr
Wutschweiger

07.05. | 19:00 Uhr
Giselle

20.05. | 19:30 Uhr
Maria Stuart

25.05. | 19:30 Uhr
Extrawurst